

BLV-NRW - U13/U15 Team INTERN

20.04.2004

Ostern mal anders – oder Eiersuche in Belgien. Einige besonders Badmintonverrückte zog es über die Ostertage nach Belgien, um am Junior Olve Tournament in Edegem, nahe Antwerpen, teilzunehmen. Für das Team NRW gingen die 91er Steffen Becker (Spvgg. Sterkrade-Nord), Viktor Tischlik (TTC Brauweiler), Timon Ufermann (BSC/DJK Solingen), Jens Lamsfuß (DJK Wipperfeld), Mette Stahlberg (TV Refrath), Alina Kölsch und Carina Lange (beide 1. BV Mülheim) eines ihrer letzte Male in der Altersklasse U13 an den Start. Nina Röhn (BSC/DJK Solingen) musste kurzfristig wegen Rückenproblemen passen. Gleichzeitig war auch das Talentteam Deutschland I in Edegem vertreten, mit an Bord waren da die NRW-Spieler Mirko Fillbrunn (FC Langenfeld), Mirco Janßen (Spvgg. Sterkrade-Nord) und Laura Riffelmann (BC Herringen).



Das Abschneiden aus deutscher Sicht war insgesamt sehr positiv, fast schon zu positiv, hatte man sich doch schwere Wettkämpfe gegen internationale Konkurrenz erhofft. So wurden die U15er nur bedingt von Schotten, Belgiern und Luxemburgern gefordert, bei den U13er traten immerhin noch Engländer – allerdings Erstjährige – an. So waren Mette und Alina im Doppel kaum gefordert und erspielten sich ganz souverän ihren ersten gemeinsamen Titel. Im Einzel tat sich nur eine Konkurrenten für die Beiden auf, die sie dann aber auch gleich gut in Schach hielt. Also langte es für Mette zu Rang 2, Alina wurde 3. Carina kam immerhin ins Achtelfinale.



Schwieriger war es da schon bei den Jungen. Als Bester kam Viktor nach harten Kämpfen bis in Viertelfinale, für Steffen war im Achtelfinale Endstation. Immerhin bot er seinem belgischen Gegner im zweiten Satz ordentlich Paroli. Für Timon und Jens war

hier nach den Gruppenspielen Endstation. Knapp am Finaleinzug scheiterten Timon und Steffen im Jungendoppel. Erst mit 13:15 im Dritten unterlagen sie im Halbfinale starken Belgier, stellten aber unter Beweis, dass sie auf einem guten Weg sind. Eine Runde vorher kam für Viktor und Jens das Aus.



Die große Stunde von Jens schlug im Mixed. An der Seite von Mette wurde er zum Mixedgott. Gemeinsam gewannen sie Satz für Satz und zogen ein wenig überraschend ins Finale ein. Für alle anderen Mixeds war nicht viel holen, alle scheiterten frühzeitig.



Sehr rund lief es auch für die NRW-TTDler. Mirko kam im Einzel und Doppel (mit Mirco) jeweils bis ins Halbfinale, im Mixed mit Amelie Storch (Bayern) sogar ins Finale. Für Mirco kam im Einzel das Aus im Viertelfinale, im Mixed mit Linda Clasen (Schleswig-Holstein) im Halbfinale. Laura erreichte mit Franzi Ottrembka (Berlin) das Doppelfinale, im Einzel und Mixed jeweils das Viertelfinale.



Das siegreiche Mädchendoppel Mette Stahlberg und Alina Kölsch.



Das gesamtdeutsche Team: Timon Ufermann, Jens Lamsfuß, Mirco Janßen, Tobias Vogel, Mirko Fillbrunn, Viktor Tischlik, Steffen Becker, Florian Berchtenbreiter, Carina Lange, Alina Kölsch, Amelie Storch, Laura Riffelmann, Linda Clasen, Mette Stahlberg, Franziska Ottrembka.

Tobias Grosse –Landestrainer U15